



Biodiversität an unserer Schule

Tagesschule Bungertwies, ZH

Alle Klassen, 164 Schülerinnen und Schüler (SuS)

Thema: Biodiversität

Zeitraum: Juni 2013 bis Juni 2014, mit einer Projektwoche als Abschluss

Kurzbeschreibung

Bereits im Herbst 2013 startete das Schulteam mit den Vorbereitungen der Sommerprojektwoche - in diesem Schuljahr zum Thema Biodiversität. Gemeinsam wurden Ideen gesammelt und in Gruppen (2 Lehrpersonen (LP) und 1 Hortleitung) vorbereitet. Sieben Unterprojekte sollten an der Projektwoche, teilweise in Zusammenarbeit mit externen Fachpersonen, angeboten werden. Im März stand das Gesamtkonzept und jedes Kind konnte sich, je nach Vorliebe, für die Unterprojekte anmelden. Im April fanden die letzten Vorbereitungen statt, so dass am 26. Mai 2014 der Kick-off zur Projektwoche, unter Mitwirkung des Schülerinnen und Schüler-Rates, lanciert werden konnte. „Wer findet am meisten Arten?“ lautete das Motto. Ziel des Nachmittags war es, allen SuS das etwas sperrige Wort „Biodiversität“ näher zu bringen. Zu gewinnen gab es einen Überraschungszvierer. Zwischen dem 10. und 14. Juni 2014 fand die eigentliche Projektwoche statt mit den folgenden Unterprojekten: Heilpflanzen kennen und verarbeiten, Arten rund ums Schulhaus erforschen und mit einer Ausstellung vorstellen, bauen eines Wildbienenhotels, Bilder malen aus Gesteins- und Pflanzenfarben aus der Umgebung, Pflanzenbestimmung und bauen wie bepflanzen eines Treibhauses aus PET-Flaschen. Der krönende Abschluss bot eine Führung und Ausstellung. Pro Gruppe präsentierten 3-4 SuS, was sie in den vergangenen Tagen erforscht, entwickelt, gebaut etc. hatten. Gross war das Staunen über all die farbenfrohen Entdeckungen.

Ziele der Projektwoche

- Alle Kinder und Schulangehörige haben ihr Bewusstsein für das Thema Biodiversität vergrössert.
- Auf dem Schulgelände sind mindestens fünf neue Lebensräume entstanden. (Schulgarten, in und ums Gewächshaus, Insektenhotel, Stein- und Kräutergarten, Nistmöglichkeiten)
- Auf dem Schulgelände sind die erschaffenen Lebensräume durch übersichtliche, verständliche Beschreibungen und Erläuterungen beschriftet.

Partnerinnen und Partner (intern und extern)

- Alle LP, die Schulleitung, das Betreuungspersonal, der Hausdienst sowie Eltern
- WWF (Workshop Insektenhotel)
- Botanischer Garten Zürich (verschiedene Führungen)
- Infoklick – Gartenkind (Gartenbau Workshop)
- Waldschule (Heilpflanzen)

Kosten und Finanzierung

Kosten: 1'159.40

Finanzierung: 1'044.10 Projektgeld Umweltschulen; Rest Schulbudget

Form der Auswertung

- SuS/LP: Gegenseitig Präsentation der entstandenen Produkte
- LP: Vergleich Schulumgebung vorher – nachher
- LP: Individuelle Reflexion

Beurteilung der Zielerreichung durch die Schule

Die SuS haben zusammen mit den Erwachsenen eine tolle Woche verbracht. Dabei haben sie viele eindrückliche Erlebnisse zum Thema Biodiversität gesammelt. Durch die Kombination von theoretischen Inputs und praktischer Umsetzung - unterstützt durch externe Experten – konnten alle Beteiligten ihr Bewusstsein für das Thema Biodiversität erweitern. Vertieft wurden die Lernerfahrungen in den abschliessenden Präsentationen.

Leider konnten aus Zeitgründen nicht alle angestrebten Lebensräume umgesetzt werden. Das Beschriften des Gartens und des Insektenhotels hatte in den vier Tagen ebenfalls keinen Platz, was aber nachgeholt wird.

Erfahrungen und Tipps

Die Projektwoche beinhaltete einen sehr grossen Planungsaufwand. Die enge Zusammenarbeit zwischen Betreuung und LP zeigte sich dabei als grosser Vorteil, vor allem hinsichtlich personeller Kapazität und Flexibilität. Schwierig war, dass in der Planungsphase nicht alle Lehr-/Betreuungspersonen gleich engagiert und involviert waren. Zum Beispiel wurden kurzfristig Projekte abgesagt und geändert, wodurch nicht alle angestrebten Lebensräume aufgebaut werden konnten. Die Verbindlichkeit der gesetzten Ziele hätte klarer kommuniziert werden müssen.

Positiv zu erwähnen ist die Arbeit in durchmischten Hort- und Klassen-Teams wie Altersstufen. So wurden neue Beziehungen geknüpft und verstärkt. Die Zusammenarbeit mit den externen Partnern zeigte sich als sehr lehrreich und entlastete gleichzeitig das jeweilige Unterprojektteam.

Verwendete Angebote

- WWF Kanton Zürich, www.wwf-zh.ch/de/wwf-zuerich/unsere-angebote/
- Botanischer Garten Zürich, www.bg.uzh.ch/fuehrungen/fuerschulklassen.html
- Infoklick – Gartenkind, www.infoklick.ch/gartenkind
- Waldschule, Naturschulen Stadt Zürich

Zur Verfügung stehende Dokumente (Kontakt)

Projektarbeit Thema: Wildbienenhotel

Kontakt

Tagesschule Bungertwies, 8032 Zürich, 043 222 67 70

Ansprechperson: Annette Herrmann, Hortleiterin, Annette.Herrmann@schulen.zuerich.ch

Projektwoche



Im Juni fand unsere erfolgreiche Projektwoche zum Thema Biodiversität statt. Wir hatten 4 wunderschöne, sonnige Tage - mit viel motivierten, interessierten und gut gelaunten Kindern und Erwachsenen. Gemeinsam genossen wir es, ausserhalb des gewohnten Schulalltages uns auf ganz unterschiedliche Art und Weise, dem spannenden Thema der Biodiversität zu widmen.



In einer herrlichen Sommerwoche entstanden tolle Projekte in denen die Kinder pflanzen, bauten, lernten, beobachteten, erforschten, malten, produzierten, kreativ waren und sich sehr vielseitig mit dem Thema unserer Umwelt und ihrer Artenvielfalt auseinandersetzten...



Mit der Idee, greifbar und erfahrbar zu machen, entstanden ein neues Zuhause für Insekten, Wildbienen, Marienkäfer, ein Gewächshaus aus recycelten PET-Flaschen und Gartenbau, eine artenreiche Ausstellung ums Bungi, ein Pflanzenbestimmungswettbewerb mit Beschilderungspfad, tolle Produkte aus einheimischen Heilpflanzen, kreative Bilder und Geschichten aus Naturmaterialien und sein eigenen Brunnen für den Chindsgi.

